



Ausgabe 5/2017

Newsletter des LEA Hamburg

Juli 2017

>>> **Informationsblatt rund um die Kindertagesbetreuung** <<<
>>> **in Kitas und GBS Standorte** <<<

Liebe LEA-Interessierte,

In dieser Ausgabe informieren wir Sie unter anderem über ...

- Kinderschutzkonzepte in Kita / GBS
- Qualität vor Ort: Auswertung der Online-Umfrage
- Aktuelles vom Kita Netzwerk und der Volksinitiative Gute Inklusion sowie vom Bündnis schulische Inklusion

Außerdem erhalten Sie die ersten Infos zum diesjährigen Schülerwettbewerb des Bundespräsidenten und der BEA Bergedorf stellt sich vor.

Viel Spaß beim Lesen! Und nicht vergessen: noch in den Sommerferien, am **Samstag, 26. August** findet der **Hamburger Familientag** statt – der LEA und die BEAs sind mit einem Infostand wieder mit dabei. Nutzen Sie die Möglichkeit und kommen mit uns ins Gespräch – wir freuen uns auf Sie! Bis dahin wünschen wir Ihnen schöne, ereignisreiche aber auch erholsame Sommerferien!

Ihr LEA Team

Kinderschutzkonzepte in Kita / GBS - Thema der LEA Sitzung am 14. Juni 2017

Die LEA Sitzung am 14. Juni stand im Fokus des Kinderschutzkonzeptes. Unsere Referentinnen Larissa Zeinert, Elbkinder, Manja Scheibner, Parität, Antonia Dargel und Ann-Kathrin Kaiser, Margaretenhort informierten über die vorgegebenen Abläufe und gaben Einblicke in die Praxis.

Eingegangen wurden auf die rechtlichen Hintergründe, auf die Arten der Kindwohlgefährdung, einrichtungsbezogene Kinderschutzkonzepte und Verfahrensvorgaben ebenso, wie auf den Verdacht auf sexualisierte Gewalt durch Mitarbeiter.

Im Bereich Schule/Kooperationspartner wurde vor wenigen Wochen mitgeteilt, dass in Kürze ein Kinderschutzordner an alle Schulen gesandt wird. Mit diesen Unterlagen und Materialien wird den Schulen eine Sammlung von Themenschwerpunkten für die Entwicklung eines standortspezifischen Kinderschutzkonzeptes z. V. gestellt. Beim Ganztags wichtig: den Prozess der Beteiligung im Blick zu haben: Schule und Kooperationspartner (bzw. Dienstleister bei GTS) machen sich gemeinsam auf den Weg mit dem Ziel der Verankerung im Leitbild der Schule und vor allem im Alltag des Ganztags.

Problem dabei: seitens Behörde werden **keine Ressourcen** z. V. gestellt.

- ➔ Ausführliche Infos zum Thema finden sich im Protokoll und den z. V. gestellten Präsentationen. [LEA Protokoll 14.06.2017](#) / [Anlage Elbkinder](#) / [Anlage Parität](#)



Stimmen für Qualität in der frühen Bildung

Auswertung der 50 Dialog-Veranstaltungen und der Online-Umfrage

Zwischen Januar und Dezember 2016 konnten Interessierte an der Online-Umfrage zum Thema Betreuungsqualität vor Ort teilnehmen. Dabei ging es bundesweit um Einschätzungen aus verschiedenen



Perspektiven zum Status Quo der Qualität in der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung vor Ort zu bekommen. 46% der Teilnehmenden kamen aus der Praxis. Eltern stellten mit 37% die Zweitgrößte Gruppe. Das Ergebnis der Umfrage verwundert nicht wirklich: Qualität braucht mehr Zeit.

Mehr Zeit für ...

- die Kinder
- die Eltern
- Qualitätsentwicklung im Team
- Kooperation und Vernetzung im Sozialraum

Wie kann dem Zeitmangel entgegengewirkt werden? **Durch einen besseren Fachkraft-Kind-Schlüssel.**

In der Online-Umfrage bestätigten 81% der Fachkräfte aus der Kindertagesbetreuung und 69% der Eltern einen unangemessenen Betreuungsschlüssel. Bei den Antworten zu den offenen Fragen wurde vielfach auf die Mängel beim realen Betreuungsschlüssel hingewiesen.

Es geht um mehr als die Zeit für die pädagogische Arbeit mit den Kindern. Die gute personelle Betreuung muss auch bei Elternarbeit, Fortbildung, Kooperation, Krankheit und Abwesenheit sichergestellt sein.

„Die im Rahmen des Bundesprogramms Qualität vor Ort durchgeführten 50 Dialoge zur frühen Bildung sowie die Online-Umfrage haben deutlich gezeigt, dass in der Praxis mehr Zeit benötigt wird:

Um die Bedürfnisse der Kinder besser in den Fokus zu stellen, um eine Erziehungspartnerschaft mit Eltern zu ermöglichen, um mit dem Team die Qualität der eigenen Arbeit weiterzuentwickeln, und um Kooperationen im Sozialraum aufzubauen und in Netzwerken aktiv zu werden“ – Auszug aus dem Bericht der 50 Dialoge zur frühen Bildung und der Online-Umfrage“

Weitere Info unter <https://www.qualitaet-vor-ort.org/>

P. s. Mehr Personal und Qualität in Kitas wird auch in einem Offenen Brief vom **bundesweiten „Netzwerk Fortbildung: Kinder bis drei“** gefordert. Darin wird die unzumutbare Belastung in pädagogischen Einrichtungen kritisiert, darauf hingewiesen, dass in vielen Bundesländer die Fachkraft-Kind-Relation unhaltbar ist und dass zu wenig bis gar keine Zeit für mittelbare Pädagogik vorhanden sei. Der Brief ist auf der Homepage des Netzwerkes veröffentlicht und ist in voller Länge über folgenden Link zu finden: <https://netzwerk-fortbildung.jimdo.com/offener-brief-der-fortbildung/>



Kita Netzwerk Hamburg

Am Montag, 12. Juni trafen sich die Initiatoren mit den Aktiven und Interessierten zu einem weiteren Netzwerk-Treffen mit dem Schwerpunkt Vorbereitung einer Volksinitiative.

Anfang Juni wurde verkündet, dass sich BASFI und die Verbände sich darauf verständigt haben, die Eckpunktevereinbarung aus 2014 bezüglich des Umsetzungszeitpunktes Fachkraft-Kind-Schlüssel im Krippenbereich schrittweise umzusetzen (wir berichteten im letzten Newsletter darüber). Statt wie bisher geplant zum 1. August 2019 umgesetzt, erfolgt jetzt eine etappenweise Einführung – eineinhalb Jahre früher beginnend, aber dementsprechend auch weiter nach hinten gezogen. Da stellte sich die Frage: Weiter an der INI festhalten?



Alle Anwesenden waren der Meinung: Nein, die Frage stellte sich nicht. Die Vorbereitungen werden ganz klar weiter vorangetrieben. Schließlich bleibt die mittelbare Pädagogik weiter unberücksichtigt und für den Elementarbereich ändert sich auch weiter auf Dauer nichts.

Die Initiatorinnen berichteten von den bisherigen Beratungsgesprächen und stellten vor, was in nächster Zeit in Angriff genommen werden soll: Hamburg in Bezirke/Regionen aufteilen, Bezirksverantwortliche benennen, Koordinatoren Team bilden, (weitere) Unterstützer akquirieren, usw.

Das nächste **Treffen** findet am **Montag 17. Juli** bei ver.di im Raum Altona am Besenbinderhof 60 statt.

Was fordert das Kita Netzwerk?

- Verbesserung des Personalschlüssels
- Mehr Zeit für mittelbare Pädagogik
- Berücksichtigung der Ausfallzeiten

Das Kita Netzwerk fordert Eltern und Erzieher/Erzieherinnen auf aktiv zu werden, damit HH Kitas eine zeitnahe Verbesserung des Betreuungsschlüssels im Krippen- und Elementarbereich bekommen.

Die nächsten Treffen stehen weiter ganz im Zeichen der **INI-Vorbereitung**. Die Termine in und nach den Sommerferien sind:

17. Juli, 7. August, 4. und 18. September.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Weitere Info unter: <http://www.kitanetzwerk-hamburg.de/>



Volksinitiative Gute Inklusion f. Hamburgs Schüler

Am **11. Juli** ist es soweit: der Schulausschuss der Hamburger Bürgerschaft beschäftigt sich in einer **öffentlichen Sitzung** mit den Forderungen der „Volksinitiative Gute Inklusion für Hamburgs SchülerInnen“. Da mit großem Interesse gerechnet wird, findet diese an einem anderem Sitzungsort als gewöhnlich statt – im Reimarus-Saal der Patriotischen Gesellschaft, Trostbrücke 4-6.

Was fordert die Volksinitiative Gute Inklusion?

- Mehr pädagogisches Personal
- Therapeutisches und pflegerisches Personal
- Zusätzliche Räume
- Barrierefreiheit

Weitere Info zu den Forderungen, Zielen, Aktionen usw. unter: <http://gute-inklusion.de/>



Bündnis schulische Inklusion

Fachtagung „Wie können SchülerInnen mit herausfordernden Verhalten gemeinsam mit anderen ihre Potentiale entwickeln? – Forschungsergebnisse – Konzepte – Praxisbeispiele“

Am **6. und 7. Oktober 2017** findet die Fachtagung am zwei Standorten statt: UNI Hamburg und in der Erich-Kästner-Schule, Standort Hermelinweg.



Die Schirmherrschaft dafür hat Ingrid Körner, Senatskordinatorin für die Gleichstellung behinderter Menschen, übernommen.

Die Fachtagung beginnt am Freitagnachmittag in der UNI Hamburg, Martin-Luther-King-Platz mit zwei Referaten zu den Themen „Herausforderndes Verhalten als Ausdruck psychischer Schmerzen“ und „Verhaltensforschung und der Umgang mit herausfordernden Verhalten in der Inklusion“. Am Samstag finden dann die Workshops in der Erich-Kästner-Schule, Hermelinweg statt. Themen sind u. a. Impulse für den Umgang mit (ver-)störenden Verhalten, Konzept soziales Lernen, gewaltfreie Kommunikation, Kooperation Schule – Jugendhilfe, Handlungsalternativen in Konflikten und temporäre Lerngruppen.

Anmeldungen sind seit Montag, 26. Juni möglich.

Weitere Info unter: <http://buendnis-inklusion.de/>



BEA Bergedorf stellt sich vor

eine Kurzvorstellung von Claudia Bädelt, BEA Bergedorf-Vorstand

Bergedorf ist der südlichste und östlichste der sieben Hamburger Bezirke. Flächenmäßig der größte Bezirk, verfügt Bergedorf im Vergleich jedoch über die geringste Einwohnerdichte.

Gegliedert ist Bergedorf in 14 Stadtteile: Bergedorf, Lohbrügge, Vierlanden (mit Alten- und Neuengamme, Curslack und Kirchwerder) und den Marschlanden (mit Allermöhe und Neuallermöhe), Billwerder, Moorfleet, Ochsenwerder, Reibrook, Spadenland und Tatenberg. Das Erscheinungsbild Bergedorfs ist so vielfältig wie seine Stadtteile. Neben umfangreichen Grün- und Ackerflächen und sechs Naturschutzgebieten, gibt es auch Bereiche mit urbanem Flair, während der Bergedorfer Stadtkern einen reizvollen Kleinstadtcharakter hat. Tolle Ausflugsziele, viel Grün und ganz viel Wasser (Elbe, Dove- und Gose-Elbe, Bille) kennzeichnen diesen Bezirk, aber Bergedorf hat auch historisch und kulturell einiges zu bieten. Wussten Sie, dass in Bergedorf das einzige Schloss auf Hamburger Grund und Boden steht? Oder dass Bergedorf regelmäßig einen Tag nur den Kindern widmet (der Bergedorfer Kindertag findet alle zwei Jahre statt – das nächste Mal am 15.09.2017)?

Die bunte Vielfalt Bergedorfs zeigt sich auch in der Bergedorfer Kita- und GBS-Landschaft, ihren Kindern und Eltern.

Der Bezirksselternausschuss (BEA) Bergedorf möchte nicht alle „unter einen Hut bringen“, sondern von der Vielfältigkeit profitieren:

Wir ...

- tauschen uns aus, beraten uns und geben Tipps und Hilfestellung bei Bedarf;
- stehen im Austausch mit dem Kreiselternrat (KER) und dem Jugendhilfeausschuss (JHA) und der Elternschule;
- erhalten Informationen und leiten sie weiter;
- lernen uns kennen und voneinander.

Auf unseren Sitzungen wollen wir all die Punkte aufgreifen, die für Kita- und GBS-Eltern von Bedeutung sind. Wir laden zu einzelnen Themen Referenten ein und tauschen uns über aktuelle Themen aus oder sind zu Gast in verschiedenen Einrichtungen und im Gespräch mit Fachpersonal.



Unsere Sitzungen sind öffentlich und wir freuen uns über alle, die zu uns kommen. In der Regel treffen wir uns alle sechs Wochen an wechselnden Orten - das nächste Mal am **Mittwoch, 17. Juli 2017 in der Blauen Welle**. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Weitere Info zum BEA: <http://www.bea-bergedorf.de/>

Aktuelle Ausschreibungen / Wettbewerbe

Wie auch schon in den letzten Newsletter-Ausgaben haben wir anliegend eine aktuelle Auswahl von Ausschreibungen / Wettbewerben zusammengestellt, für die sich Kitas und Schulen noch bewerben können. Diese Liste ist sicherlich nicht vollständig. Wir würden uns daher freuen, wenn Sie uns über weitere interessante Ausschreibungen / Wettbewerbe informieren, die auch für andere Einrichtungen von Interesse sein könnten und wir diese dank Ihrer Unterstützung dann auch weiterleiten könnten.

Vielen Dank im Voraus!

Weiterhin aktuell:

- ➔ Wettbewerb **„Mut.ich – Seid laut für eure Rechte!“** außerschulische Gruppen können sich wie auch Schulklassen für das Kinderrechtsprojekt bewerben.
 - ➔ **Bewerbungsschluss 17. Juli 2017**. Weitere Info unter: www.kindersache.de/wettbewerb

- ➔ **Deutscher Kita Preis** - 2018 wird erstmalig der Deutsche Kita Preis vergeben. Mit dieser Auszeichnung soll besonders das Engagement von Kitas und lokalen Bündnissen für frühe Bildung gewürdigt werden. Das Besondere am Deutschen Kitapreis: Nicht die guten Ergebnisse stehen im Vordergrund, sondern die Prozesse, die dazu führen und vor allem: die Kinder und deren Sichtweise! Gesucht werden Kitas und lokale Initiativen, die kontinuierlich an der Qualität in der frühen Bildung in ihrer direkten Umgebung arbeiten und dabei die Sichtweise der Kinder in den Mittelpunkt ihrer Bemühungen stellen. Zudem spielen Mitwirkungsmöglichkeiten von Kindern und Eltern sowie die Zusammenarbeit mit Partnern vor Ort bei der Auswahl der Gewinner eine wichtige Rolle.
 - ➔ **Bewerbungsschluss 15. Juli 2017**.
Die Preisverleihung findet am 30. November im Kehr wieder-Theater in der HafenCity statt
 - ➔ Weitere Informationen unter <http://www.deutscher-kita-preis.de/>

Neu dazu gekommen:

- ➔ **„Sei weltbewegend!“ – Verantwortungsvoll handeln – Miteinander gestalten!** Thema des diesjährigen Schülerwettbewerbs des Bundespräsidenten. Damit sollen die 17 nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) aus der Agenda 2030 im Fokus gerückt werden. Kinder und Jugendliche sollen zu gemeinsamem, verantwortlichem und nachhaltigen Handeln angeregt werden. Beteiligen können sich Schüler und Schülerinnen aller Jahrgangsstufen und aller Schulformen.
 - ➔ Weitere Info **ab dem 15. Juli 2017** auf der Homepage des Schulwettbewerbes.
<https://www.eineweltfueralle.de/der-wettbewerb/wettbewerb.html>
-

Veranstaltungshinweise

Uns erreichen eine Vielzahl von Veranstaltungshinweisen rund ums Thema Kita und GBS. Diese leiten

**LEA**Landeselternausschuss
Kindertagesbetreuung**Newsletter**

wir über unsere E-Mail-Verteiler weiter. Sie finden diese aber auch in der jeweils aktuellen Fassung auf unserer Homepage. **Schon mal zum Vormerken:**

- ➔ [Hamburger Ferienpass](#) (nicht nur für Schulkinder) seit 1. Juli online freigeschaltet
- ➔ Freier Eintritt in Hamburger Museen am Sonntag, 9. Juli 2017
- ➔ Hamburger Familientag am Samstag, 26. August 2017

Weitere Info finden Sie unter folgendem Link: [LEA Veranstaltungsliste](#)

Kommen Sie zur nächsten BEA oder LEA Sitzung!

Die Bezirksselternausschüsse (BEA) und der Landeselternausschuss (LEA) tagen regelmäßig. In der Regel sind die Sitzungen öffentlich – **Alle Interessierte sind herzlich eingeladen**. Auch die BEAs behandeln in ihren Sitzungen wechselnde Themen/ Schwerpunkte.

Die letzte **LEA Sitzung** vor den Sommerferien findet am **Mittwoch, 12. Juli** statt. Die [Einladung](#) ist über unsere E-Mail Verteiler weitergeleitet und steht auf der Homepage zum Download bereit.

Anliegend die Termine der nächsten BEA Sitzungen:

- Mittwoch, 5. Juli - Sitzung des BEA Wandsbek – fällt aus / nächste Sitzung am 7. September
- Mittwoch, 12. Juli - Sitzung des BEA Nord – Evangelische Kita Matthäus, Poßmoorweg 48
- Donnerstag, 13. Juli - die geplante Sitzung des BEA Harburg fällt aus;
die nächste folgt dann am Donnerstag, 7. September im SDZ Harburg, Rathausforum 1
- Montag, 17. Juli – Sitzung des BEA Bergedorf – Blaue Welle, Wilhelm-Osterhold-Stieg 23
- Mittwoch, 19. Juli – Sitzung des BEA Mitte – Elbkinder Kita Karolinenstraße, Karolinenstraße 35
- Mittwoch, die für den 18. September geplante Sitzung der BEAs Altona/Eimsbüttel fällt aus;
die nächste Sitzung folgt dann am 11. Oktober - im HH-Haus Eimsbüttel, Doormannsweg 12

Die Einladungen zu den BEA- und LEA-Sitzungen, sowie zu weiteren interessanten Veranstaltungen finden sich auf der LEA Homepage unter Termine; Protokolle der Sitzungen werden auf der jeweiligen BEA-Homepage hinterlegt. Wir freuen uns Sie auf einer der nächsten Sitzungen begrüßen zu dürfen!

Weitere interessante Themen erfahren Sie über die BEAs.

Viele Informationen rund um Kita und GBS finden Sie auch auf unserer Homepage z. B. unter Aktuelles, Informationen, GBS, ... Wann, was, wo im LEA und den sieben BEAs gerade aktuell ist, finden Sie auf der jeweiligen Homepage-Seiten und terminlich zusammengefasst unter: [LEA / BEA -und weitere - Termine](#)

LEA Newsletter

Um die Eltern, von denen wir gewählt wurden, genauso wie alle Interessierten besser informieren zu können, bieten wir u. a. unseren E-Mail-Newsletter an.

Wie sie sich für diese registrieren können, lesen Sie bitte nach unter: [LEA Newsletter](#)

Impressum:
LEA Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg
Grimm 14, 20457 Hamburg
Tel. / Fax: (03212) 116650
E-Mail: info@lea-hamburg.de / <https://www.lea-hamburg.de>
Texte, soweit nichts anderes angegeben: Angelika Bock

Für Lob und Anregungen sind wir dankbar.

Haben Sie eine Information bei uns nicht gefunden oder möchten Sie mit uns Kontakt aufnehmen, so wenden Sie sich bitte an info@lea-hamburg.de

Ihr LEA Team